

Rabbiner für Konzentrationstodeslager

<http://imenc.org/article/60435> 17.1. 2011

Ohne (!) Autorenangabe, aber die Quelle: das Familien Magazin „Fountains of Salvation“

Nie wieder? - nicht wenn du ein ‚Amalekiter‘ bist !

Israelische Rabbiner rufen zur Einrichtung von Konzentrationslager (extermination camps) für Palästinenser auf.

Ein Artikel in der israelisch **jüdisch-orthodoxen Publikation „Quellen des Heils“**, die vorgibt, ein Familien-Magazin zu sein, schlägt vor, Israel solle Todeslager für Palästinenser einrichten, um sie wie Amalek auszulöschen.

Der Ausdruck Amalek oder Amalekiter ist ein Kodename für die Palästinenser (und andere anerkannte Feinde des jüdischen Volkes) und stammt aus dem Alten Testament.

Das kommt einem Aufruf zum Völkermord gleich.

Rabbiner haben während aller Jahrhunderte die Amalekiter mit jedem geschworenen Feind des jüdischen Volkes von Hitler bis Barack Obama verbunden (einige prominente amerikanisch orthodoxe Juden schrieben so vor den letzten US-Wahlen) . Aber dies hier ist vielleicht das erste Mal, dass eine orthodoxe Veröffentlichung in Israel zum Genozid der Palästinenser aufrief.

Der Artikel greift israelische Rabbiner an, die sich mit dem von extrem pro-Siedler Rabbinern zirkulierenden Brief aus einander setzten. Sie drängen darauf, dass kein israelischer Jude Wohnungen oder Häuser an israelische Araber vermieten solle. Sie rügten sie dafür, dass sie „politisch korrekt“ seien und sich weigerten, ihren Job zu tun und der breiten Öffentlichkeit den wahren ‚Pfad der Torah‘ zu lehren.

Im letzten Paragraph dieses Artikels setzte sich der Angriff mit der folgenden Bemerkung fort: Es wird interessant sein, ob sie (die politisch korrekten Rabbiner) die Versammlung der Amalekiter (=Palästinenser) in den Auslöschungslager anderen überlassen oder ob sie erklären werden, dass das Auslöschen der Amalekiter (historisch) nicht mehr relevant sei, Nur die Zeit wird darüber Auskunft geben können

Diejenigen , die hinter dieser Veröffentlichung stehen , gehören zu dem radikal rechten israelisch Orthodoxen Rabbinat. Die Gruppe war vom früheren Oberrabbiner von Safed gegründet worden, dessen Sohn im Augenblick diese Position hält und der den oben genannten Brief zirkulierte. Ein anderer Oberrabbiner von Ramat Gan ist wie Rabbiner Avinar verdächtigt worden, eine in Not geratene Frau, die geistigen Rat bei ihm suchte, sexuell missbraucht zu haben. Jeder dieser Rabbiner erhält sein Gehalt von der Regierung

(dt. Ellen Rohlf's)

Unter der MEMC.org/article/60435 über Google mehrfach gefunden – aber nicht jeder lässt sich öffnen